

da gehört **Federweißer** auf den Tisch

„HERBST-GEFLÜSTER“

(ideal als Vorspeise)

ein Glas deutscher Federweißer

(weiß oder rot)

mit einer Naschportion Kürbissuppe
dazu ein Bruschetta

12,95 €



oder einzeln

¼ l Federweißer weiß oder rot 6,95 €

Kürbissuppe Fitness-Portion 7,50 €

Kürbissuppe Genuss-Portion 8,95 €



eine geschmackvolle Verbindung

„PURPLE-PATH-MENÜ“

sächsische **Holunderbeerensuppe**
mit Grießklößchen

mit Speck, Zwiebeln und Pilzen
gefüllter **Wildschweinbraten** dazu Rosenkohl
und violetter Kartoffelstampf

Cassis-Sorbet mit Sekt aufgegossen
(auf Wunsch auch alkoholfrei)
mit frischen Gartenbeeren



Foto: Ronny Küttner, Künstler: Carl Emanuel Wolff

als Menü: 38,95 €

oder einzeln

Vorspeise: 8,95 €

Hauptgang: 24,95 €

Dessert: 6,95 €

ab
September

WISSENSWERTES ZUM FEDERWEISER

Federweißer ist ein teilweise gegorener Traubenmost, der als junger Wein bezeichnet wird und sich im Übergang von Most zu fertigem Wein befindet.

Die im Most vorhandene Hefe wandelt den Fruchtzucker in Alkohol und Kohlensäure um, wodurch der Federweißer süß, leicht prickelnd und fruchtig schmeckt.

Der Alkoholgehalt liegt zwischen 5 und 11 vol.% (je nach Gärgrad)

Der Name leitet sich von den Hefen ab, die im Glas wie kleine Federn tanzen.

Federweißer wird aus weißen oder roten Trauben hergestellt und ist nur wenige Tage haltbar.

Der **PURPLE PATH** verbindet 38 Städte und Gemeinden in der Region. Es ist zwischen Mittweida und Schwarzenberg, Glauchau und Seiffen, Freiberg und Schneeberg ein nachhaltig konzipiertes und gestaltetes Skulpturen-Museum in öffentlichen Räumen entstanden.

Kunst und Geschichte

Der **PURPLE PATH**: die Kunstwerke formulieren eine unbekannte Geschichte der Region, eine Erzählung von Bergbau und Industrie, Ausbeutung und Profit, Ausgrenzung und Solidarität sowie eine bis heute andauernde Geschichte von Abhängigkeit und Innovation.

Werke von mehr als 60 Künstlern

finden sich auf Industriebrachen, an Bahnhöfen, Flussufern oder im stillen Wasser eines Mühlgrabens. Sie korrespondieren mit Bauern- und Textilmuseen, verbinden sich mit Schlössern und alten Kirchen, ihren Orgeln und ihrer Kunst. Manchmal spielen sie auch in illustren Ecken und Winkeln UNESCO-geschützter Altstädte, die zu Kontextgebern wie vielstimmigen Erzählern erwähnter Geschichte werden.

**Tischreservierung
empfohlen**

037341-493964